



LANDesk® System Manager

Maximale Leistung für Ihre Unternehmenssysteme

Proaktive Problemvermeidung

Die Leistung Ihrer IT-Umgebung hängt davon ab, wie schnell und zuverlässig jeder Computer seine Arbeit erledigt. Sind Hardware und Software in gutem Zustand, gibt es weder Performance- noch Produktivitätsprobleme. Wenn nicht, müssen Ihre Mitarbeiter Warteschleifen drehen – und Ihr Geschäft ebenso.

LANDesk® System Manager: Aktives Performance-Management

Der LANDesk® System Manager sorgt dafür, dass Ihre Systeme mit optimaler Leistung laufen – durch selbständige Erfassung detaillierter Performance-Daten und rechtzeitige Erkennung von Ausfallursachen über dieselbe Konsole, die Sie auch für das System-, Server- und Sicherheitsmanagement verwenden. Die intuitive, browserunabhängige Webkonsole und die umfassenden Benachrichtigungsoptionen geben Ihnen maximale Flexibilität bei der Überwachung der Systemleistung.

Führende Hersteller wie Intel liefern ihre Server mit dem LANDesk System Manager aus, um Ausfallzeiten zu minimieren und die Verfügbarkeit kritischer Datendienste zu gewährleisten. Der LANDesk® System Manager kann als Einzellösung oder zusammen mit dem LANDesk® Server Manager eingesetzt werden, um die Performance und Verfügbarkeit unternehmenskritischer Serversysteme zu optimieren. In Verbindung mit der LANDesk® Management Suite erhalten Sie eine umfassende Systemmanagement-Umgebung für die Verwaltung, Aktualisierung und den Schutz Ihrer IT-Systeme.

LANDesk System Manager stellt Ihnen die Tools zur Verfügung, die Sie für proaktives Verfügbarkeits- und Sicherheitsmanagement auf neunzehn Betriebssystem-Plattformen brauchen:

- Rechtzeitige Erkennung und Beseitigung von Performance-Problemen durch proaktive Überwachung aller Hardware- und Softwarekomponenten in Echtzeit.
- Maximale Verfügbarkeit durch Festlegung von Grenzwerten und Konfiguration von Warnmeldungen sowie Nutzung von Remote-Connect, Wake-On-LAN- und BIOS-Flash-Tools.
- Schutz Ihrer Systeme durch Erkennung von Konfigurationsänderungen, Eingriffe in das Chassis und unzulässige Modemverwendung sowie die Erkennung und Beseitigung von Sicherheitslücken.
- Planung von Wartungsmaßnahmen mittels Leistungsprotokollen, Datenanalyse und Text-/Grafikreports mit Drilldown-Möglichkeit.

Proaktive Überwachung der Systemleistung

Der LANDesk® System Manager erfasst Statusinformationen zu Hardware, Software und Betriebssystem jedes Computers direkt und in Echtzeit, damit wichtige Tools und Services jederzeit verfügbar und in optimalem Zustand sind. Diese Daten werden über Standardschnittstellen wie CIM, WBEM, WfM, WMI und SMBIOS abgerufen und liefern ein vollständiges Bild des Systemzustands auf Komponentenebene, unabhängig von der jeweiligen Konfiguration.

Auf diese Weise können Sie die Verfügbarkeit von Anwendungen ebenso überwachen wie Hardwareattribute, z. B. Prozessortemperatur, Lüftergeschwindigkeit oder Busspannung. Durch die automatische Erkennung und Überwachung von ASICs werden Produkte fast aller Systemanbieter unterstützt. Zur Verknüpfung von Hardwareressourcen mit Geschäftsprozessen können auch eigene Attribute definiert werden.

Weil Sie jederzeit wissen, auf welchem Leistungsniveau Ihre Systeme gerade stehen, können Sie auf mögliche Ausfallursachen reagieren, bevor sie zu einem echten Problem werden und Produktivitätsverluste nach sich ziehen.

Bei Auftreten eines Problems stellt Ihnen der LANDesk System Manager umfangreiche Troubleshooting- und Analysefunktionen zur Verfügung. Sie können aktuelle Performance-Daten zentraler Komponenten abrufen und analysieren, um die Komponente herauszufiltern, die den Systemausfall verursacht hat. Dieses Know-how ist wichtig für die Update-Planung



„Seit der Einführung von LANDesk haben wir Kosten gesenkt, Zeit gespart und Freiräume für proaktivere und strategisch wichtigere IT-Projekte geschaffen.“

— Steven O'Sullivan
PC Systems Manager
Hughes Supply, Inc.

und hilft Ihnen, ähnliche Ausfälle in Zukunft zu vermeiden. Und weil der LANDesk System Manager Technologien wie SMBIOS, IPMI und Intel vPro nutzt, die das Out-of-Band-Monitoring von Hardwarekomponenten ermöglichen, können standardkompatible Systeme nach einem Ausfall automatisch wieder hochgefahren werden.

Sicherheit für Hardware und Software

Der LANDesk® System Manager erhöht die Sicherheit Ihrer Hardware, Software und Daten. Bei Änderungen an der Hardware- oder Softwarekonfiguration wird sofort die IT-Abteilung benachrichtigt. Überwacht werden nicht nur Laufwerke oder RAM-Speicher, sondern auch USB-Geräte wie Drucker, Wechselplatten oder Handhelds. Damit ist ein besonders hohes Maß an Sicherheit für Ihre Systeme gewährleistet.

Außerdem haben Sie die Möglichkeit, die Nutzung von Modems zu überwachen und die für jede Modemverbindung gewählte Nummer protokollieren zu lassen. Auch hier werden Warnmeldungen in Echtzeit ausgegeben, so dass die IT-Abteilung bei nicht genehmigter Verwendung eines Modems sofort eingreifen und Sicherheitsverstöße verhindern kann.

Verbindungen zwischen Konsole und Client werden über Zertifikate authentifiziert. Durch diese Maßnahme und die Verschlüsselung der übertragenen Daten nach dem SSL-Verfahren hilft der LANDesk System Manager Ihnen, die Integrität und Sicherheit Ihrer Systeme jederzeit sicherzustellen.

Maximale Flexibilität

Welche Komponenten vom LANDesk® System Manager überwacht werden soll – ob alles oder beispielsweise nur Arbeits- oder Festplattenspeicher – liegt ganz bei Ihnen. Um die Systemleistung noch besser und detaillierter zu überwachen, können Sie per XML-Regel individuelle Kriterien für jedes System festlegen. Damit erleichtern Sie nicht nur sich selbst die Arbeit, sondern benötigen auch weniger Systemkapazität und -ressourcen.

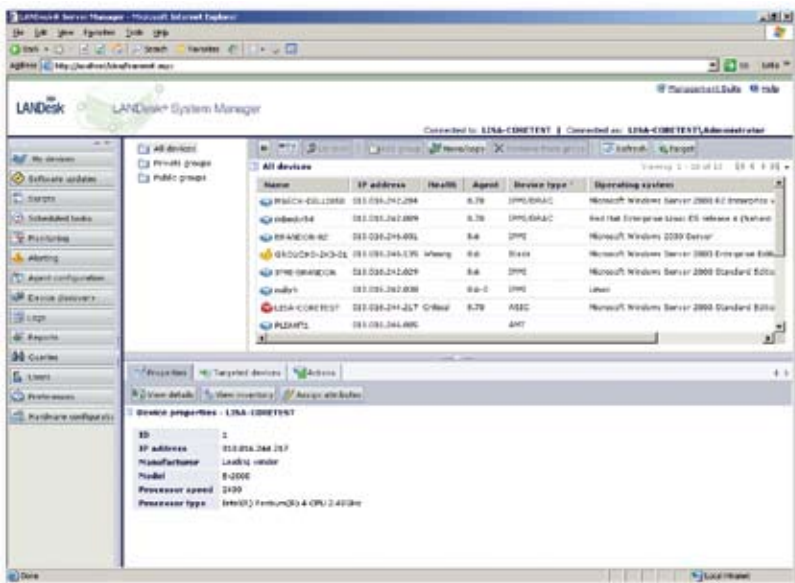
Der LANDesk System Manager unterstützt die neuesten Benachrichtigungsstandards und -technologien. Damit ist gewährleistet, dass die IT immer Bescheid weiß, wenn ein Systemeingriff erforderlich ist. Meldungen können per E-Mail, Fax oder Pager gesendet, über die Konsole ausgegeben sowie benutzerspezifisch konfiguriert und über Verteilerlisten verschickt werden. So erhält jeder Benutzer die passende Benachrichtigung – wenn Sie möchten, sogar abhängig von der jeweiligen Tageszeit. Außerdem können Sie Meldungen automatisch in Protokolldateien schreiben lassen und festlegen, dass als Reaktion auf ein Problem oder zur Durchführung routinemäßiger Wartungsaufgaben automatisch bestimmte Programme oder Batch-Dateien gestartet werden.



Umfassendes System- und Servermanagement

Der LANDesk® System Manager kann durch Aufrüstung auf die LANDesk® Management Suite zu einer unternehmensweiten System- und Konfigurationsmanagement-Lösung ausgebaut werden. Mit der LANDesk Management Suite können Sie alle Ihre IT-Systeme über eine zentrale Konsole erfassen, verwalten, aktualisieren und schützen. Gemeinsam führen der LANDesk System Manager und die LANDesk Management Suite alle für die IT-Verwaltung wichtigen Komponenten in einem integrierten, erweiterbaren Paket zusammen, das Ihre Geschäftsprozesse wirksam unterstützt.

Durch die vollständige Integration mit dem LANDesk® Server Manager kann über dieselbe Konsole jederzeit auch das gesamte Servermanagement laufen.



Über die Webkonsole des LANDesk® System Managers können Sie Systeme rollenbasiert verwalten, eigene Listenansichten erstellen und speichern, noch nicht verwaltete Geräte via Ping Sweep ermitteln, IP Fingerprinting und Out-of-Band-Monitoring per CBA, IPMI oder Intel vPro nutzen, Abfragen durchführen und Berichte erstellen.

Wichtige Merkmale und Funktionen

Performance-Überwachung

- Aktive Monitore extrahieren vollständige und genaue Leistungsdaten über Standardschnittstellen wie CIM, WMI, SIMBIOS, WBEM und WfM direkt aus Hardware, Software und Betriebssystem.
- Die browserunabhängige Webkonsole bietet rollenbasierte Administration, Datenanzeige nach benutzerspezifischen Kriterien, selbständige Geräteerkennung mittels Ping-Sweep, IP-Fingerprinting, CBA, IPMI und Intel vPro, eine robuste Abfrage-Engine sowie zahlreiche Reporting-Optionen (Text, Grafik, Drilldown).
- Spezialisierte Monitore laufen weiter, auch wenn einer der Hauptmonitore ausfällt.
- Durch die komponentenbasierte Auslegung können Sie genau festlegen, was überwacht werden soll, und so den Ressourcenverbrauch auf dem Endsystem reduzieren.
- Bei Überschreitung von Grenzwerten werden Warnmeldungen via E-Mail, Fax, Pager, Konsole oder als SNMP-Trap ausgegeben (bei E-Mails kann der Inhalt empfangen- und zeitpunktspezifisch gewählt werden), Protokolleinträge generiert und gegebenenfalls Ereignisse wie das Starten eines Programms oder einer Batch-Datei automatisch ausgelöst.
- Mithilfe des Task Schedulers und eigener Scripts können zahlreiche Tasks, zum Beispiel automatische Geräteerkennung, Client-Bereitstellung oder Software-Updates, einmalig oder in festgelegten Intervallen auf einzelnen oder allen Systemen ausgeführt werden.
- Konfigurierbare Grenzwerte legen fest, ab wann Informations- oder Warnmeldungen ausgegeben werden. Sie können mit dem LANDesk® Alert Management System integriert werden, um auf Leistungsabnahme oder -zunahme hinzuweisen.
- XML-Regeln für die Ausgabe von Warnmeldungen lassen sich einfach und bei Bedarf auch für jedes überwachte System einzeln definieren.
- Konfigurationseinstellungen oder dynamische Vorgänge können auf mehrere Clients gleichzeitig angewendet werden.
- Das Ereignisprotokoll kann je nach gewählter Einstellung automatisch gespeichert oder gelöscht werden.
- Bei Systemen, die Intel vPro unterstützen, können Geräteerkennungs-, Problemlösungs- und Sicherheitsmaßnahmen unabhängig von Betriebssystem oder Serverstatus auch per Fernzugriff durchgeführt werden

Hardware-, Software- und Datensicherheit

- Änderungen an Hardware, Software oder Betriebssystemkonfigurationen werden automatisch gemeldet. Außerdem können USB-Ports und -Geräte überwacht werden, um die Integrität und Sicherheit der Konfiguration zu gewährleisten.
- Schwachstellen können mittels Updates von LANDesk®, Intel und anderen Systemherstellern rasch erkannt und behoben werden.
- Um die Datensicherheit zu erhöhen, kann die Nutzung von Modems überwacht und zu jeder Modemverbindung die Einwahlnummer protokolliert werden.
- Zertifikatsgestützte Authentifizierung gewährleistet, dass Software-Agenten nur mit der sicheren Konsole kommunizieren; übertragene Daten werden SSL-verschlüsselt
- Über benutzerdefinierte Attribute können Informationsfelder für jeden Client angelegt und die Daten in der zentralen Datenbank gespeichert werden.

Ferninstallation und Fernwartung

- Mit dem BIOS-Flash-Tool können Wartungsmaßnahmen auf BIOS-Ebene über das Netzwerk durchgeführt werden, um die Effizienz der IT zu erhöhen und Vor-Ort-Einsätze zu reduzieren.
- Zentrale Installation von Agenten auf Endsystemen im Push- oder Pull-Verfahren.
- Installationen können mit der Standardkonfiguration (besonders schnell) oder eigenen Einstellungen vorgenommen werden; in beiden Fällen prüft der Platform Checker, ob Betriebssystem und Hardware die Installationsvoraussetzungen erfüllen.

Integration

- Durch die nahtlose Integration mit der LANDesk® Management Suite können Sie den LANDesk® System Manager jederzeit zu einer leistungsstarken Echtzeit-Lösung für Performance-Überwachung, Konfigurationsmanagement und Systemwartung ausbauen.
- Durch die vollständige Integration mit dem LANDesk® Server Manager kann über dieselbe Konsole jederzeit auch das gesamte Servermanagement laufen.

Weitere Information unter landesk.de

Diese Informationen stehen in Zusammenhang mit Softwareprodukten von LANDesk. Dieses Dokument gewährt keine Lizenz, weder ausdrücklich noch stillschweigend oder in Form einer Duldungsvollmacht. LANDesk garantiert nicht für die Fehlerfreiheit dieser Unterlagen und behält sich das Recht vor, jederzeit und ohne Ankündigung Aktualisierungen, Korrekturen oder Modifikationen an diesen Unterlagen sowie an allen Spezifikationen und Produktbeschreibungen vorzunehmen. Die jeweils aktuellen Produktinformationen finden Sie unter: <http://www.landesk.de>.

Copyright © 2007 LANDesk Software Ltd. oder verbundene Gesellschaften. Alle Rechte vorbehalten. LANDesk, Peer Download und Targeted Multicast sind eingetragene Marken oder Marken von LANDesk Software Ltd. oder der ihr verbundenen Gesellschaften in den USA und/oder anderen Ländern. Für andere Produktnamen oder Marken bestehen möglicherweise Rechtsansprüche Dritter. Die jeweils von Kunden erzielten Ergebnisse können je nach individuellen Gegebenheiten und Umständen voneinander abweichen. LSI-0675DE 1207/JBB/NH